

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Die Expedition ist überaus ausserordentlich...

Filialen:

Alle Herren's Correns. (Karl's Sohn), Kaiserstrasse 1.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 13. November 1893.

Anzeigen-Preis

die 6 Spalten betragende 20 Wg. Reclamen...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmeschluss für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von E. S. in Leipzig.

Nr. 579.

87. Jahrgang.

Politische Tageschau.

• Berlin, 12. November.

Die 'Tägliche Rundschau' ist heute in der Lage, Mittheilungen über die Cabinettsordre zu machen...

Der Umfang des Arbeitspensums, das der Reichstag in seiner beschleunigten Session wird bemängeln...

Ueber die Schwierigkeiten, die sich der Bildung des Reichstags in letzter Stunde entgegenstellen...

rine harte Stimmung im polnischen Lager stellt gegen die strenge Weisung ertheilt werden ist...

Das Tagesgespräch aller politischen Kreise Belgien ist eine Großsache, die der Führer der doctrinären liberalen Partei...

In Frankreich rücken sich die socialistischen Abgeordneten zu einem großen parlamentarischen Festzuge...

Angeht es das mit unerwarteter Strenge sich entzündende Winterbedürfnis der große Kohlenkrieg...

Der Reichstagsführer der spanischen Streitkräfte in Melilla, General Rivas...

worden ist. Man findet sehr oft mehr Furcht vor den älteren Mannschaften als vor den Vorgesetzten...

Die in den beiden letzten Tagen aus Sabafrika eingetroffenen Nachrichten über den Stand des 'Matabele-Riegels'...

Deutsches Reich.

• Berlin, 12. November. In recht gedehnter Entwicklung befinden sich die Verhandlungen für die Vertheilung des Handfertigkeits-Unterrichts in Berlin...

• Berlin, 12. November. Zum Capitel der Soldatenmühsamkeiten bringt der 'Hand. Corr.' einen Beitrag in folgenden Ausführungen...

worden ist. Man findet sehr oft mehr Furcht vor den älteren Mannschaften als vor den Vorgesetzten...

• Berlin, 12. November. Das soeben ausgegebene Doppelblatt 177 und 178 der von der Akademie der Wissenschaften in München herausgegebenen 'Allgemeinen deutschen Biographie'...

• Berlin, 11. November. Am 5. d. M. hielt die Invalidencasse des Gewerbetreibenden der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter ihre dritte ordentliche Generalversammlung ab...

• Der Bundesrath hat in seiner gestrigen Sitzung den Ausschussberichten über die Entwürfe der Etats für 1894/95...

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Louis Meister

Rohlen-Großhandlung

Leipzig, Kohlenstraße 16.

Seit 1. November a. o. verlaufe ich zu folgenden Preisen:

Pa. Gasprekühler	pr. 100 Stk. frei Bekker		pr. 1 Tonne 60 kl frei Bekker		pr. 1 Stk. frei Bekker		pr. 1 Gell. frei Bekker	
	Mk.	Shk.	Mk.	Shk.	Mk.	Shk.	Mk.	Shk.
Wafchwürfel 50/80, 35/50 mm	118	115	114	109	124	124	180	180
Wafchwürfel 25/35 mm	110	110	106	106	124	124	180	180
Wafchwürfel 15/25 mm	100	100	92	92	114	114	170	170
Böhm. Schwarzkohl	82	82	82	82	86	86	140	140
Böhm. Patent-Brannh. Stücke	74	74	74	74	80	80	130	130
Böhm. Patent-Brannh. Mittel	74	74	74	74	80	80	130	130
Menselwiber Salonkohle	40	40	40	40	55	55	65	65
Weißensfelder Grudecoaks					80	80	130	130
Gascoaks								

Pa. Lückener Brickets

1 Stk. ab Lager 64 Shk., frei Hand 72 Shk., 100 Stk. frei Hand 67 Shk., 1000 Stk. 4,20 Mk., 5 Mt., 5000 Stk. 24

Pa. Westfäl. Anthracit-Nußkohle II

1 Stk. ab Lager 100 Shk., frei Hand 200 Shk., 100 Stk. frei Hand 190 Shk.

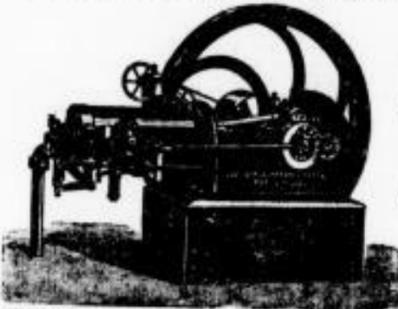
Sämtliche Sorten sind nur vorzüglichster Qualität und werden auf Wunsch in plombierten Säden zur Verfügung gebracht.

Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille, Dresden.

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate:

Gas-, Benzin- und Petroleum-Motore.
(Lampenpetroleum)

Feinste Referenzen. Preislisten, Kostenschläge etc. frei.



(Hille's neuester Ventilmotor.)

Zweigniederlassung: **Leipzig, Windmühlenstrasse 39.**

Fernsprech-Anschl. Amt 1, 1272.

Permanente Ausstellung von **Gas-, Benzin- und Petroleum-Motoren.**



Absolute Verhinderung jeder Kesselsteinbildung

durch Reinigen des Wässers vor Eintritt in den Dampfessel mittels der neuen patentierten **Pollacsek-Apparate.**
Kleinverkauf für Königreich Sachsen, Thüringen und die Provinz
F. W. Meyner, Altenburg S./M.

R. Zwicker & Co.,

Grimmaische Str. 20.

Strumpfwaaren und Tricotagen.

Normal- u. Reform-Unterkleider, beste eingeführte Qualitäten.

Strümpfe, Socken, Beinlängen in Seide, Wolle, Viergee und Baumwolle.

Radfahrer-Artikel, Turner-Hosen etc., nur erprobte, bewährte Sachen.

Hauben, Hüllen, Tücher etc., hübsche neue Muster, billigste Preise.

Kinder-Artikel wie Mützen, Kleidchen, Jüpfchen, Röckchen, Jäckchen, Häubchen, grossartige Auswahl in den neuesten Sachen.

Jagd-Westen, Gamaschen u. Mützen in den verschiedensten Preislagen.

Damen-Westen, Schulterkragen, Hauben, neueste Muster zu billigsten Preisen.

Handschuhe, Pulswärmer, Leibbinden etc. Erster in denkbar grosser Auswahl.

Damen- u. Kinder-Röcke, gestriekt, gehäkelt und in Flanel.

Tricot's für Theater- u. Maskenzwecke, als: Pantalons, Obertricot's, Wattons, Leibchen etc. Extra-Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.

Sanitätsrath Dr. Bilfinger's

Universal-Unterkleidung

die rationellste und billigste Leibwäsche der Neuzeit. Vereint die Vorzüge von Prof. Dr. Jäger's Normal- und Dr. Lehmann's Reformwäsche, ohne deren Nachteile zu besitzen. Diese Unterkleidung hält nie und geht nicht ein, wird vielmehr bei richtiger Behandlung nach jeder Wäsche immer schöner und weicher.

H. Matthes (W. H. Volz), Buchb.
Bücher
jeder Art zu billigen Preisen.

Filz-
WARREN von **Ferdinand Fischer in Pagan**
empfiehlt in grossartiger Auswahl und zu billigsten Fabrikpreisen
Unger, Königsplatz 5.

Original-Nova-
die besten der Welt.
Original-Nova-
30, 40, 50, 60, 70, 80, 100 A
Zertrümpf-Baumwollmaschinen,
Wringmaschinen u. 10 A
W. Gundelach,
Weidstrasse 21.
Klein-Verkauf d. Original-Nova-Rüstmaschinen
u. Quant-Depot d. Gebel & Baumann-Masch.

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen
Wer erkrankt ist, soll man sich
Fay's ächte Sodener
Mineral-Pastillen er-
halten, sie sind ein
wonderbares Mittel,
das bei allen
Krankheiten, die
mit dem Verdauungs-
system zusammen-
hängen, ein
wonderbares
Mittel ist.

Wer erkrankt ist, soll man sich
Fay's ächte Sodener
Mineral-Pastillen er-
halten, sie sind ein
wonderbares Mittel,
das bei allen
Krankheiten, die
mit dem Verdauungs-
system zusammen-
hängen, ein
wonderbares
Mittel ist.

Wer erkrankt ist, soll man sich
Fay's ächte Sodener
Mineral-Pastillen er-
halten, sie sind ein
wonderbares Mittel,
das bei allen
Krankheiten, die
mit dem Verdauungs-
system zusammen-
hängen, ein
wonderbares
Mittel ist.

Sein Beginn der kälteren Jahreszeit bringe meine Wertvollsten feinen und feinsten längeren Jahren eingeführten, vorzüglichen
Wiener Kaffee-Mischungen
A. 100 150 200 250 A
in empfehlende Erinnerung.
Werden haben jederzeit gern zu Diensten.
Zucker in Würfel u. Broden, sowie gemahlen
in großer Auswahl zu äusserst billigen Preisen.
Paul Haubold, Leipzig,
Dorotheenplatz 1, Ecke Zimmerstrasse.
Fernsprecher Amt 1, 831.

Die billigste Bezugsquelle
Der Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken bietet das
Magazin kunstgewerblicher Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage,
grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Porzellan, Fayencen,
Porzellan- und Blau- und Fantasie-Gegenstände, stets das Neueste in Luxus- und
Bedarfsartikeln aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher
Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsspieler, feine
Essens- und Lager Japan- u. China-Waaren. Detail-Verkauf zu wirklichem
Einsparungs-Preis.
In der 3-Mark-Abtheilung
und sämtliche oben verzeichnete Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste
in Cravatten, Damen- und Herren-Regenschirmen, sowie sämtliche Reise-
utensilien. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen
will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei
Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Wollwaaren.
Durch Auswahl eines größeren Vorrathes kann nachstehende Anzahl unter Ver-
rechnung der in Bezug stehenden Qualitäten offeriren:

Kinder-Capotten	von 10, 20, 30 und 50 A	4
Damen-Capotten	50, 60, 75	100
Chenille-Capotten	200, 225, 250	300
Knaben-Mützen	30, 40, 50	75
Tailen-Tücher	50, 60, 75	100
Hand-Muffen	10, 15, 20	25
Kinder-Schuhchen, geftr.	20, 25, 30	38
Kinder-Jäckchen	50, 60, 75	80
Kinder-Kleidchen	100, 120, 135	150
Unterrocke	60, 75, 100	250
Straw	8, 10, 15	20
Damen-Westen	75, 100, 125	175
Knaben-Westen	100, 125, 150	175
Herren-Jagd-Westen	125, 150, 200	300

Strümpfe, Handschuhe, Tricot-Tailen, Normal-Hemden, Jacken u. Hosen.
Tapiserie!!
Schuhe, Kissen, Haussessel u. s. w.; neueste Muster 20%, unter billigeren Preisen.
Hemden und Jackenbarchente, Flanelle, schürftig und halber, Bettzeuge, weiß und bunt, Nahrung, Hemdenstücke in den billigsten Preisen ohne Aufschlag.

Adolf Pincus
vorm.
Max Pinthus & Co.
Posamenten-, Garn-, Woll- u. Weißwaaren-Handlung.
Gros. Leipzig Detail.
Hainstraße 3, Weber's Hof.

Neu! **Eignes Fabrikat!** Neu!
Verbesserte amerikanische Triumph-Waschmaschine,
vorzügliche Maschine der Gegenwart in nur prima Eisen- und Nudelnholz. Möglichste Schonung und höchste Reinigung der Wäsche bei geringer Dampfmaterial- und Seifen-Ersparnis.
Zur Probe.
Director Import
mit amerikanischer
Wringmaschinen.
Ganz neu!
Mit Entschlammvorrichtung!
1. Qual. Maschinen (amerikanisch)
14 Zoll engl. 16 Zoll engl. 18 Zoll engl.
21 A 20 A 21 A
Leipzig. **Adolph Schneider, Weidstrasse 26.**
Gebrauchte Wringmaschinen abschleifen, sowie neue derselben billig.
Verkaufsstellen: Richard Furcht, Eisdamm-Postf. 7.
H. Kittel, Weidstr. 2, Gausstr. 7.

Brillen und Klemmer
O. H. Meder
mit besten Gläsern,
Glasst. von 1/2 an
Nicht
O. H. Meder, optischer Institut,
Markt Nr. 11, gegenüber dem Rathhaus.
Preisliste frei. Telefon Nr. 2440.

Fritz Sebrecht
Tapeten.

Notard's Stearinkerzen
für Tafel, Kronen und Clavier,
Prime Qualität
in netto Pfund-Packung
empfehlen
Rudolph Ebert,
5 Thomassgasse 5.

Carl Häuser,
Reichstr. 6, Schmalenburgerthor.
Gros. Auswahl in
Schürzen, Taschentüchern,
Krawatten, Handtüchern,
Dolmetschern.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Schweden und Norwegen.

Stockholm, 9. November. Der König, die Königin und der Prinz Eugen verließen Abend Christiana und trafen nach einer vierwöchigen Abwesenheit Mittags hier ein. Der Kronprinz, die Kronprinzessin, Prinz Carl und zahlreiche höhere Beamte und Officiere hatten sich auf dem Central-Bahnhof eingefunden, um die hohen Reisenden zu empfangen. Unmittelbar nach der Ankunft auf dem Schiffe hielt der König einen Ministerrat ab und ließ die interimistische Regierung auf. Wie verlautet, kehren der König und die Königin am 23. Januar nach Christiania zurück. Der Kronprinz reist am 13. d. M. nach Sibirien, um an den vom Reichsrath ausgesandten japanischen Expeditionen Theil zu nehmen.

Dänemark.

In der dänischen Regierungspresse wird die Agitation für die Verfassung des Landheeres nach vordringender Beschäftigung von Kopenhagen fortgesetzt. Dieser handelt es sich um eine erhebliche Mannschafszahl in der Armee; jetzt kommen das Fußvolk und gar noch die Kavallerie dazu; die letztere ebenfalls zur besseren Beschäftigung einer Stellung. Wie sich zu diesen Verbesserungen die gemäßigten-demokratische Mehrheit des Volkskongresses stellen wird, bleibt abzuwarten.

Rußland.

Die russische staatliche Wasser-Regal, die im Leben gerufen worden, um den russischen Bauern, Einzelpersonen sowohl als Gemeinden, durch Vermehrung von Darlehen den Ankauf von Land zu erleichtern, dieser ihrer Bestimmung aber bisher nur in sehr ungenügender Weise entsprechen konnte, soll nach im laufenden Jahre neue Statuten erhalten. Eine Commission unter Vorsitz des Ministers des Finanzministeriums hat für die Bearbeitung dieser neuen Statuten gearbeitet, die demnächst dem Reichsrath zur Beschäftigung vorgelegt werden sollen. Von der russischen Wasser-Regalbank waren wegen unzulänglicher Zahlung der Zinsen und der Tilgungszinsen der Darlehen für diesen Herbst nicht weniger als 1500 Millionen Rubel an Zinsen und Tilgungszinsen zurückgehalten worden. Die rückständigen Zahlungen in letzter Bilanz noch nachgezahlt werden muß.

Orient.

Der montenegrinische Feldherr Danilo dürfte nach Rückkehr die längste geplante Exilfahrt nach Petersburg antreten. Belgrad, 11. November. Heute meistete das radicale Abendblatt „Belišerni Rodoski“, der Minister des Inneren Nikolitsch und der Finanzminister Butsch, die Urheber der Oberfrage, beabsichtigen zurückzutreten, da sie den ersten Vorstellungen des österreichisch-ungarischen Gesandten Thoremel gegenüber nicht nachgeben wollen. Aufsehen erregt, daß König Alexander gestern den Führer der Fortschrittler Garašanin in das Schloß beschied und mit ihm eine zwei volle Stunden dauernde Besprechung hatte. Heute findet ein Ministerrat unter dem Vorsitz des Königs statt, und man erwartet, daß der König persönlich zur Regelung der Oberfrage einwirken wird.

Afganistan.

Belgrad, 9. November. Die Verhandlungen sind so gut wie abgeschlossen. Die Gesandtschaft wird wahrscheinlich gleich nach dem 15. d. M. die Rückreise antreten. Vermuthlich wird ein Officier von Djalalabad nach Kassar geschickt werden, um das Land in der Gegend im Hinblick auf eine spätere Grenzregulierung zu beschauen.

Afrika.

Aus dem Congo-land kommt die Nachricht, der Hauptmann Dhanis, der Befehliger der Kraber, der vom König der Belgier als Oberhaupt des Congo-landes kürzlich zum Herzog ernannt worden ist, sei lebensgefährlich erkrankt. Aus dem Congo wird unter dem 11. November gemeldet, daß in Wolung die Einweihung des von arabischen Stämmen zur Erinnerung an den Vertrag von 1835 errichteten Denkmals stattfand. Der General-Gouverneur wohnte der Feier bei und sagte in einer Ansprache, das Denkmal lege Vermahnung an gegen Dingen, welche die französisch-arabischen Elemente als feindselig gegeneinander darstellen.

Frankreich habe sein Werk noch nicht vollendet. Es werde, wenn Tag und Stunde ihm geeignet erschienen, weiterzueilen, um die Ziele, welche heute noch nicht seinem Gelingen unterliegen, der Civilisation zu erobern.

Aus Mexiko wird gemeldet, daß der die Cavallerie der Republik commandirende Oberst von einer spanischen Kugel getödtet wurde; die Republik wurden dadurch ernstlich geschwächt. Zahlreiche Reiter suchten die außer Randesbewehrung liegenden höheren Berge zu erreichen. Einige kleine Schlägereien erwiderte schwach das Feuer der Forts.

Der „Daily News“ wird aus Victoria in Taschmanland gemeldet, daß die Matrosen in dem letzten Kampfe die beiden Wagenlager der Colonne wieder und immer wieder mit bewundernswerther Tapferkeit angegriffen haben, obwohl ihre Reihen durch das Geschützfeuer vollständig niedergemäht wurden. Die britischen Truppen richteten für sich bereits Wohnstätten in Bulamano ein, da sie den Ort während der Regenzeit besetzt halten wollen. Oberst Rhodes wird mit Glückwunsch-Telegrammen überschüttet; er wurde von der Regierung zum Palapalae beordert.

Amerika.

Aus Buenos Ayres wird gemeldet, daß der Gouverneur von Cordoba seine Entlassung gegeben habe.

Militärisches.

Nach im Armeeverordnungsblatt veröffentlichten officiellen Meldungen sind in der russischen Armee folgende Veränderungen eingetreten: Der Stab der 16. Infanterie-Brigade wird von Ostrow nach Trogan verlegt; an Stelle des in Weg vertheilten 2. Bataillons des Infanterie-Regiments Nr. 143 wird das 1. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 130 von Weg vorwärts nach Gornomirsk verlegt; das Infanterie-Regiment Nr. 130 wird vom 1. April 1894 ab dem 8. Armeecorps unterstellt.

In vergangener Woche führte Prinz Friedrich von Preußen als Kommandeur des Regiments der Kaiserlichen Garde den Kaiser einige neue Veränderungen in der Organisation der Mannschaften und der Officiere seines Regiments vor. Für die Officiere sollen der drei beizugehörigen Soldaten einen neuen Ausschlag tragen mit welchem Besatz.

Cholera-Nachrichten.

Stettin, 11. November. Am 9. d. M. ist eine Person an Cholera erkrankt. Im Ganzen sind also seit dem 22. September d. J. 85 Personen an der Cholera erkrankt und 52 Personen der Krankheit erlegen.

Konstantinopel, 11. November. Am Donnerstag kamen hier 27 Erkrankungen an Cholera vor, wovon 22 einen tödtlichen Ausgang nahmen.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 13. November. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute, Montag, Abends 8 Uhr im hiesigen National-Liberalen Verein, dessen Versammlung im Saale des Kaufmannsvereinshauses stattfindet, Herr Prof. Dr. Bücher einen Vortrag über „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Danewerks“ hält.

Der hiesige Conservativ-Verein hält morgen, Dienstag, den 14. November, Abends 8 Uhr eine Vereinsversammlung im Wagners Hof-Gesellschafts-Saal, Schulstraße 14, ab. Auf der Tagesordnung befindet sich ein Vortrag des Herrn Riffner Dr. Weig über das Thema: „Der Kampf um das Recht im Danewerk“.

Die beiden zur Ausgabe gelangte Nummer 7 des „Constitutional-Verhandlungsblattes“ enthält an erster Stelle eine Verordnung des Landesconsistoriums, welcher eine von demselben an Anlaß der Verlegung der Haupttagfeier an alle Gemeinden des Landes gerichtete Ansprache beigefügt ist. Die geistlichen Behörden werden angefleht, dafür Sorge zu tragen, daß diese Ansprache am 24. und 25. Sonntag nach Trinitatis nach dem Kirchengebäude des Gemeindevorstandes von der Kanzel bekannt gemacht und auch nach besondrer zur Kenntniß der Kirchenvorstände gebracht wird.

Um vielfach geäußerten Wünschen und einem anerkannten Bedürfnis zu entsprechen, wird in dieser Woche an der Magdeburger Bahnstunde im Stadthaus ein

der Errichtung einer Osterabtheile begonnen. Diefelbe wird an der Theresienstraße erbaut. Die Arbeiten sollen rasch gefördert werden, damit sie für den Osterfesttag auf der genannten Bahnstunde wichtige Einwirkung bis zum Frühjahr 1894 bewirken.

Leipzig, 12. November. Gestern Nachmittag wurde unter dem Vorsitz des Herrn cand. med. Rud. die Wahl der studentischen Vorstandsmittelglieder der akademischen Gesellschaft vollzogen. Nach zweifelhaftem, theilweise sehr lebhaftem Kampfe wurden gewählt die Herren stud. jur. Gündel (Bereits deutscher Student) mit 160, cand. med. Schulze (Bereits holländischer Student) mit 137 Stimmen, während von den beiden anderen Kandidaten Herr stud. jur. Kille (Waldberger Stenographen-Verein) 59 und Herr stud. phil. Teller (Akademisch-vollständigungsförderer) 57 Stimmen erhielt. Im weiteren Verlaufe der Versammlung wurden folgende Wünsche über die An- und Abschaffung von Zeitungen verhandelt; was bezüglich beim Vorstand der Gesellschaft die Aufschaffung von je einer wöchentlichen, schwedischen, bulgarischen und polnischen Zeitung zu beantragen.

Der Scherkerverein der Westvorstadt hält heute im großen Saale der Centralhalle seinen ersten Vortragabend ab. Ein Vortrag des Herrn Rudolf Cronau: Plaudereien über die Weltausstellung in Chicago, sowie verschiedene musikalische Darbietungen bilden das Programm für den Abend, zu dem auch Gäste willkommen sind.

Aus dem Bureau des Stadttheater: Im Neuen Theater legte heute Frau Anna Nahrung der Cultivatorin „Krisstina“ in Adolf Wibrants' „Lorenz“ „Kris und das Kind“ vor. Das alte Theater löst heute, morgen und am Mittwoch dem hiesigen Albert-Jungfernen vor. Im Carlo-Theater wiederholte heute die Schiller'sche die Komödie des jüngeren Lages: „Das Sibirien vom Schiller“.

Katholischer Palast. Im Vorterrasse concertirt heute Abend wiederum die hiesige Capelle Cornischer aus Wien. Abends 8 Uhr das beliebte „Margarete“ zum Vortrag. Das Concert beginnt um 8 Uhr und die Musikstücke sind folgende: — Das Marine-Sonata ist täglich von früh 9 Uhr ab geöffnet und dreigt der Eintrittspreis nur 50 Pf. — In der Abendstunde gibt Herr Dr. Wag seinen 11. Vortrag mit dem elektrischen Kisten-Wirkstoffe. Der Vortrag beginnt um 8 Uhr und wird durch Herrn Wag von früh 10 Uhr ab an der Spitze der Katholischen Kirche zu haben.

Leipzig, 13. November. Gestern Abend 6 Uhr 40 Minuten wurde der Feuerweh nach dem „Königsbau“, Markt 17, gerufen, wo ein Balkenbrand von ziemlich Ausdehnung ausbrach. Trotz des energischen Eingreifens der Feuerwehr hatte diese fast eine Stunde zu thun, ehe die Gefahr beseitigt war. Die Ursache des Brandes dürfte in übermäßiger Ueberhitzung zu suchen sein.

Im Laufe des gestrigen Nachmittags entstand in einem Hause auf der Zeiger Straße ein Eisenbrand, der gelöscht wurde, ohne größeren Schaden verursacht zu haben. Gegen Abend entstand das Gerücht, daß in der Köpferstraße Feuer ausgebrochen sei; auch die Feuerwehr rückte dahin aus. Schließlich stellte es sich jedoch heraus, daß der Alarm grundlos gewesen war; es hatte in der genannten Straße gar kein Feuer stattgefunden.

Leipzig, 13. November. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ist bei einem in der Dorfstraße in Sellerhausen wohnhaften Gutsherrn ein Einbruchdiebstahl verübt worden. Die Diebe sind mittels Keiler, und nachdem sie eine Fensterkante eingedrückt, in die 1. Etage des fraglichen Grundstücks gelangt, haben dieselben verschiedene Schmuckgegenstände und Kleiderstücke, Wäsche, Fleisch- und Wurstwaren entwendet. Einer der Diebe, der, mit den gestohlenen Waaren beladen, den Heimweg angetreten hatten, ist dabei bereits festgenommen worden, während der andere, dessen Persönlichkeit ermittelt ist, sich nicht mehr lange der goldenen Freiheit erfreuen dürfte.

In einem Heilighaus der Promenadenstraße ist in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag von unbekanntem Täter, ein Beträger einer großen Schenkungsschuld in das Grundstück eingedrungen, hat, für ungefähr 7 A. Wachs gestohlen worden.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag geriet in einer Wohnung in der Haselstraße in Leipzig eine Partie Pulver durch Selbstentzündung in Brand, den Ursachen die Feuerwache sofort untersuchte.

Am Sonnabend Abend erkrankte plötzlich auf der Straße ein hiesiger Dreifradfahrer und verlor auf dem Landspitze in seine Wohnung.

Ein in der Gäßstraße wohnender Tischler Kürze geriet früh in der 7. Stunde in Folge Aufregung die Treppe herab und lag sich außer einer kassierten Stiege die Veranlassung des Unfalls zu.

In der Centralhalle findet morgen Abend Concert-Concert statt. Es wird, wie bei Dienstag, das Concert von der berühmten Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirectors Gath ausgeführt.

Burg, 11. November. Wie aus Dahlen mitgetheilt wird, bereiten gegenwärtig wieder Kaufmänner mit Stoffen das Land, um ihre Schandwaare (sozen. Schoddy) an den Mann zu bringen. Man laufe diesen Leuten nicht ab, denn der Käufer wird, wenn er es nach langem Danken anscheinend auch sehr billig bekommt, dennoch der Betrogene sein.

Burg, 11. November. Heute gegen Abend brannte ein in der Nähe des Reichthales gelegener Lagerhuppen nieder, wodurch leicht ein größerer Brand hätte entstehen können, da in einem in unmittelbarer Nähe des brennenden Lagerhuppen gelegenen Grundstück große Mengen Petroleum lagerten. Dem energischen und schnellen Eingreifen der Feuerwehr gelang es, das Feuer auf seinen Ort zu beschränken.

Limbach, 11. November. Auch in unserer Stadt regten sich Bestrebungen, deren Ziel die Errichtung einer Volksschule bildet, wie eine solche u. A. seit längerer Zeit in Chemnitz besteht. Der hiesige Rath hat beschlossen, die in dieser Angelegenheit ergangenen Kosten Herrn Schulrath Saube in Chemnitz bezugs einer Preisungsbefreiung zu überlassen. — Der Rath der hiesigen ersten Bürger-Schule ist auf Antrag der Schuldirection kürzlich mit Kosten beauftragt worden; auch der Schulrat der zweiten Bürger-Schule soll den gleichen Schicksal erdulden, durch welchen zugleich einwärtiger, wohlthätiger Schichten in der hiesigen Sommerzeit geschäftet wird.

Grünhillsdorf, 11. November. Wie wir hören, hat der Rath auf Veranlassung des Schulamtsbeschlusses beschlossen, die neu gegründete zweite Directorstelle an der hiesigen ersten Bürger-Schule Herrn Bürger-Schullehrer Nummer 2 hier zu übertragen. Dieser Bescheid wird allgemein mit lebhafter Freude begrüßt werden, denn Herr Nummer, der bereits seit 34 Jahren in feinsten Weise an den hiesigen Schulen wirkt und gegenwärtig erster Klassenlehrer an der mittleren Bürgerschule ist, genießt den Ruf einer außerordentlich tüchtigen Lehrkraft. Er ist als ein in der Praxis geübter Schulmann mit unermesslichem Interesse auf dem Gebiet der Pädagogik und es liegt ihm sehr an, seine hiesigen Wirkungsstätte als Director rechter Wege für die Schule zu erlangen.

Wannenberg, 11. November. Gestern waren 10 Jahre seit der Enthüllung unseres schönen Lutherdenkmals auf dem unteren Kirchhofe verfloßen. Auch in diesem Jahre begaben sich die ersten Klassen unserer Bürgerschulen in Begleitung der Herren Geistlichen und Lehrer um die Mittagsstunde nach dem Denkmal, legten Kränze an demselben nieder und stimmten auf der Treppe der Kirche das Lutherlied an. Herr Director Dr. Hartmann hielt das zwischen eine kurze Ansprache, worin er die Freude des Denkmal als eine dreifache bezeichnete: Dasselbe hoch über Vaterland, erste Schule und guten Menschen!

A.-e. Freidberg, 11. November. Ein sehr bemerkenswerther Unglücksfall ereignete sich vorgestern Nachmittag in Burkhardtshof. Die beiden Oubstlerer Junge und Weget waren mit noch drei anderen Oubstlern auf die Jagd gegangen. Nachdem dieselbe beendet war und alle fünf Jäger bei einander standen, um gemeinsam nach Hause zu gehen, entfiel plötzlich das Gemüth des Herrn Junge und der Schuß drang Herrn Weget so unglücklich in den Rücken, daß letzterer nach drei Stunden verstarb.

Schwarzberg, 11. November. Der Stadtrat verließ gestern dem 74 Jahre alten Wütherrmeister Nagler und dem 73jährigen Wendler bei ihrem 50jährigen Bürgerjubiläum eine Ehrensurte.

Der in Plauen i. S. erscheinende „Vogelzug“, ein gut conservatives Blatt, schreibt nach der „Ackerztg.“ über einen Vorfalle bei einem Begräbnis in Bad Elster, der große Aufregung verursacht hat, folgendes:

Am Sonntag, den 31. v. M., verließ in Bad Elster der alljährlich größte Herr Kaiser'scher Orchester und die Wirkung der Kaiser'schen Orchester, den 3. d. M., hat. Die Anwesenden hätten sich dahin geeinigt, daß die Orchester nach Gleditzsch und Gleditzsch der Chorherren zu Orchester getragen werde und am Orchester sollte der Herr nur Orchester und Orchester sein. Der Herr Kaiser, Herrscher von Gemüth, war aber dem Verbot nicht befolgt worden, weil der Herr als alter und kränklicher Mann die Orchester nicht nach Wunsch des Herrscher Orchester

Fenilleton.

Der Martinslag.

Von Willy Dörschel.

Die Wundheilung in den Mittern freuen sich das ganze Jahr über auf den 11. November, den Martinslag, an dem der Eraber Rückenmeister diversen Nachkommen dem Capitolshilfen die langen Hülfe undrecht — an dem der verlebende Welt brütenden Geschlechts die Klettergänge durchzieht und das Abend im Refektorium die lustig gebrauchten Zweikneier auf der heilig geschmückten Consozialstube feiert.

Sie gehen dabei dankbarsten Herzens des heiligen Martinus, der ihnen nach der Legende zu dieser alljährlich wiederkehrenden ledernen Schamaleri verleiht. Die Klosterbrüder kennen alle die Bewandniß, die es mit der Feier dieses Tages hat, während viele von uns, die sich mit Wohlgefallen den Wandern samt Rothkraut und feurigen Weinblende munden lassen, darüber in Unwissenheit oder unrichtiger Vorstellung leben.

Das Wandern, der mit der Culturgeschichte nicht näher vertraut ist, bringt den Martinuslag in Verbindung mit dem auf den 10. November fallenden Geburtstag Martin Luthers. Das ist jedoch eine falsche Ansicht, denn der Martinslag wird schon seit unendlichen Zeiten, seit dem vierten Jahrhundert als ein Tag der Freude und des Genußes gefeiert, und Luther steht nur insofern in Verbindung zu ihm, als er von ihm seinen Namen empfing. Seine Anerkennung veranlaßt dieser heilige Tag vielmehr seine Heiligkeit, dem um das Jahr 316 in Sabaria in Ungarn geborenen nachmaligen Bischof von Tours, St. Martinus.

Christlich war dieser heilige Mann zwar kein Streiter auf dem Felde des Herrn, sondern ein solcher im Orere des Kaisers Julianus, wo er eine höhere Verleumdung erlitten hatte. Aber der Drang nach Erkenntniß und Wahrheit führte den heidnischen Kriegsmann im Laufe des goldlichen Heiligtages in die Arme des Christenthums, dessen begründeter Anhänger er wurde, und das er bald selbst mit Hufe unter den Galliern verbreitete. Zum Lohn dafür ward er 376 auf den Bischofsthron von Tours erhoben. Er starb am 11. November 402 in dem von ihm gegründeten Kloster Marmoutiers.

Die Christen der alten Zeiten schätzten ihn und als einen unerschrockenen Gotteskrieger, der seit seinem Uebertritt zum Christenthum in freier Welt gelebt. Sein höherer Sinn führte nicht nach den hohen kirchlichen Stellen, die ihm das gallische Volk und die Kirche wegen seiner Verdienste um die Ausbreitung des Christenthums zugewandt hatte, um sich diesen zu entziehen, sondern er, schon mit dem Bischofsstuhle gekrönt, in die Einsamkeit eines Waldes in der Nähe von Tours, wo er sich eine Zelle errichtete und in tiefer

Entfaltung seine Tage verbrachte. Unglücklicherweise aber befiel ihn in der Nähe seiner Zelle ein Wasserfall, dessen Bewohner, gleichwie ihre Vorfahren auf dem römischen Capitol, den braunen Bischof alsbald durch ihr Geschrei vertrieben. Rein Wunder, daß ihm ein heiliger Born entsaßte ob dieser Herabdringung seines in selbst geschaffener Einsamkeit gesuchten und gefundenen Seelenfriedens und — so berichtet und ein altes Volkslied:

Dieser Borne wüßte groch:
Schloß er für sichselben,
Weil sie dann so tiefen Brunnen."

Da waren wir glücklich wieder beim Ginfelbraten angelangt, und nach den Worten des Dichters konnte man auch annehmen, daß der heilige Martin sich an demselben glücklich grüßen habe. Das ist insofern, wie übrigens die geistlich nachgewiesenen alttestamentlichen Begebenheiten dieses Heiligen auch erzählt, nicht der Fall gewesen und ein Irrthum des alten Volkes; wie ja überhaupt die Martinuslag trotz der gegenwärtigen chronologischen Ueberlieferungen in gar keinem Zusammenhang mit dem Heiligen gleichen Namens steht.

Aber — wird man mir an diese Behauptung erwidern — warum verzieht man sie dann gerade an einem bestimmten Tage, dem 11. November, in feierlicher Weise? Warum nennt man sie ferner Martinuslag, wenn sie nicht in Beziehung zu dem heiligen Martin steht?

Die Erklärung fällt nicht schwer.

Als das Christenthum im sechsten und siebenten Jahrhundert unter unsern heidnischen Vorfahren verbreitet wurde, sich die Kirche, um dem Volke den Glauben an die neue religiöse Lehre zu erleichtern, diesem seine alten, tiefingewurzelten heidnischen Sitten und Gebräuche, soweit sie der christlichen Kirche nicht feindselig gegenüberstanden, oder beugnete sich ihnen insofern an, als sie das Heidenbild mit christlichen Gewand umgab und ihm christliche Färbung verlieh.

Auch die alten heidnischen Götter ließ man demzufolge bestehen und wandelte sie nur zu christlichen Heiligen um. Der germanische Gott Wotan erhielt den Namen des gallischen Heiligen Martin, der im sechsten Jahrhundert vom Papste heilig gesprochen worden war, und Wilegisl, der Heilige von Mainz, machte ihn zum Schwager seines Diakons, Franziskus zu dem ganzen Lande.

Hand in Hand damit ging die Umwandlung des heidnischen Wotanfestes in das christliche Martinifest. Da Ernsthaftigkeit unserer heidnischen Vorfahren, das Fest der großen Wotanestage, sei in die Mitte des November und wurde durch Darbringung von Thuropfen gefeiert. Die christliche Kirche bezieht dieses höchste der altheidnischen Feste bei, gab ihm den Namen des Martinifestes und beging es durch Wohlthun und Wohlthaten. Daß das an demselben verspeiste Fleisch nicht unbedingt Blasphemie sein mußte, geht

am besten aus einem alten Liede hervor, das nach heute in hannoverschen Gegenden gesungen wird:

Wotan — Wotan's Wipfel
Mit den wärdigen Hülften:
Nitz zu wut den an die Stet.
Do kam der große Wotan,
Schloß 'n gro't hüt Swien,
Do kam der große Wotan,
Brut all mit 'n Wot op.

Es schloß sich man heiligtümliche in Weisfallen nicht Martinuslag, sondern Martinuslag, andernwo wieder Martinuslag, u. s. w. Trugtum aber das ist nicht sicher gelte, daß die Götter das heilige Thier gewesen ist, welches man überall am Martinuslag mit Vorliebe auf den Tisch brachte. Die Germanen erzählen fast ausnahmslos von einem Wotanestage, gleichwie es sie im Norden oder Süden gefeiert worden sind, und das aus dem Uebereinstimmen seiner Sammlung niederergerlicher Volkserzählungen alte Gebräuchen:

So sang die Götter, So sang die Götter, Die kunte Gant,
So bringt die Gant, Die kunte Gant, Die kunte Gant,
So würg die Gant, Die kunte Gant, Die kunte Gant,
So racht die Gant, Die kunte Gant, Die kunte Gant,
So spilt die Gant, Die kunte Gant, Die kunte Gant,
So spilt die Gant, Die kunte Gant, Die kunte Gant,

Die Martinuslag dürfte in alter und mittelalterlicher Zeit in Nord und Süd, in Ost und West Fölung des Martinuslages gewesen sein. Mit dem Auftreten der für das Gedenken der Heiligtümer verhanden, in heidnischen Vergelt und diejenigen für den Weintrag; der neue Wein war am Wotanestage eben der Reiter entzogen und wurde zum Wotanestage gebracht. So entstand aus dem Wotanestage der Martinuslag — das Fest der Götter des 11. November. Auch hier geschieht dem heiligen Martin hieheres Recht, bezieht man ihn grundlos der Völkerei, wenn man, wie ein schaltender mittelalterlicher Text, von ihm sagt:

St. Martin war ein milder Lant,
Traut gern corvianum,
Und hat er nicht panonian,
Reicht er seine tocanian.

Daß mit dem Martinuslage jahrelange abergläubische Sitten und Gebräuche verknüpft sind, ist bei seiner Ueberlieferung aus altheidnischer Zeit leicht erklärlich. Kawantlich an das Wetter künftigen sie die.

Wenn aus Martinuslag Redel sind,
So wird der Wäure weilt gelid.

Bringt Wäurewilligen einen Winter,
So blüht Martinuslag einen Sommer.
Ju Martinuslag kommt der Winter
auf einen Schimmel geliden.

Wetend wehen
Thal den Früchten weh.

Wenn um Wirtel der Donner groß,
Wird den Getreide Rod groß.

Die Martinuslagers, die man in einzelnen Gegenden Deutschlands noch heute sieht, erinnern an die Thiergestalten, die man in heidnischer Zeit am Wotanestage hatte und in Ehren dieses Gottes verzeigte; der Martinuslag ist nicht schon lange ein Wallung an den deutschen Götterdämonen Dämonen Dämonen. In den deutschen Alpengegenden sieht man noch heute den alterthümlichen Brauch, aus der Kirche des Heiligen Martinus den Witterungsverhältnisse des künftigen Winters zu bestimmen, getreu dem Spruche:

Im des Wirtel und der Star,
Im der Wäure Strage gar;
Was und Wäure wird er sein,
Türen dunkel ist das Weir.

In Bayern geschah es früher nicht selten, daß ein heidnisch-lutherischer Martinuslag am Wotanestage vor 12 Uhr am das Dorf ging, weil ihm dann, nach dem im Volke vorgehenden Glauben, in derselben Nacht sämtliche heidnisch-lutherischen Dämonen im Traum erschienen und seine Lustigkeiten ihm eine Rolle reichte. In Brandenburg füllte man einen Koch mit reinen Wäuren, in welche man Weidwäure vertheilt und dann mit zugespitzten Stäben hineinlief. Oder man stellte ein Wäurebündel auf den Äufloden und ließ die Wäurebündel über dasselbe springen. We, es dabei ausliefte, mußte sich einen von den Wäuren zu bestimmten Feste unterwerfen. In anderen Gegenden wieder ging am Martinuslag der Wirtel mit seiner Wäure in den Garten, und Jeder von ihnen brachte einen Bierig vom Obstbaum, den sie sorglich in Wäure säeten und pflanzten. Gebieth der Wäurebündel Wäure, so fand ihrer Verbindung kein Föterniß im Wege, verflümmerte er aber, so mußten sie von einander lassen. Ausdrücklich ist, nach dem Volksglauben, die Wäure der am Martinuslage verbrannten Röhre; sie schützt vor Heilichaden, weshalb man sie über die Feiler streute.

Auch das Martinusfeuer lebt noch an manchen Orten am Abend des 11. November auf, ebenfalls eine Erinnerung an unsere verdrängte Zeit, gleich dem Auswurf am Weihnachtsabend, dem Ofenfeuer am Oren, dem Johannistfeuer zur Zeit der Zusammenkunft a. s. w., eine Verflüchtigung des Jahreszeitenwechsels.

Ich konnte hier noch mehr und manches Kurzweilige erzählen von dem Martinuslage und der Martinuslag, denn die heidnische wie die christliche Geschichte ist reich an Erinnerungen an diesen Tag, an Sitten und Gebräuchen, die mit ihm verknüpft sind. Aber das Besagte ist das Wichtigste und Wissenswerthe davon und mag genügen.

Seitdem die Tage vor dem Begräbnis von vermögter Tätigkeit... Die kleine lombardische Spähwache.

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien...

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien... (Continuation of the story)

Stolzen, 11. November. Nächsten Mittwoch wird an dem Hause des Herrn Wäldermeister die hier eine Gedächtnisfeier angeordnet werden zur Erinnerung an einen bedeutenden Gelehrten...

Wadeberg, 11. November. Zwischen dem Vorhubsverein hier selbst und dem Landesverein für innere Mission zu Sachsen ist am gestrigen Tage ein Kaufvertrag abgeschlossen worden...

Treppen, 12. November. (Telegramm.) Der König ist heute früh von Coblenz in Villa Strahlen wieder eingetroffen.

Treppen, 11. November. Aus Anlaß der Einberufung des Landtages für den 13. November soll, wie das Landesministerium in einer Verordnung bekannt gibt, am 24. Sonntag nach Trinitatis nach der Predigt anstatt des gewöhnlichen Kirchengebetes ein besonderes Gebet, in welchem zugleich die Absicht für den in der nächsten Woche stattfindenden Reichstags Aufnahme gefunden hat...

Treppen, 11. November. Die Zahl der von dem Kreisphysikalischen der hiesigen königlichen Polizeidirection angelegten Berechnungen, Vergleichen und Uebersetzungen betrug im Monat October nicht weniger als 2087.

Treppen, 11. November. In dem Treppenhause des Chemischen Laboratoriums anderer technischen Hochschule wurde zum lebendigen Andenken an den in den Katakomben getretenen Geheimen Hofrath Prof. Dr. Rud. Schmitt ein Denkmal errichtet...

Erzieh. Bericht her. Das meiste der verbriefte Bericht wurde in der Anstalt der Firer & Franz in Brause in tabellarischer Weise angeführt.

Die Verhaftungsbewegung in den sächsischen Landes-Kreisgefängnissen... Die Verhaftungsbewegung in den sächsischen Landes-Kreisgefängnissen...

Vermischtes. Ein verhängnisvoller Schuß. Aus Miesdorf wird berichtet: Die Tragweite und Treffsicherheit des Mannlicher wurde in Miesdorf in unvollständiger Weise erprobt...

Der Tod des Herrn von... Der Tod des Herrn von... (Continuation of the story)

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien... (Continuation of the story)

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien... (Continuation of the story)

gemüthlich großen Schotten die Beine lesen zu lassen. In diesem Falle waren seine allgemeinen Verfassungen länger als seine Recepte...

Literatur.

Die Schwestern, Roman von Martin Bauer, Dr. Max, G. Schottländer. Ein Werk, das durchaus nach dem Vorbilde der Schwestern... (Review of 'Die Schwestern')

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Treppen, 12. November. Die Verhältnisse der Antifirma K... (News item about Antifirma K...)

Wien, 12. November. Das neue Cabinet Windischgrätz... (News item about the new cabinet in Vienna)

Petersburg, 12. November. Die 'Kourier' zufolge... (News item from Petersburg)

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien... (Continuation of the story)

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien... (Continuation of the story)

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien... (Continuation of the story)

Die kleine lombardische Spähwache. 26. November, Samstag. Im Jahre 1859, während des Befreiungskrieges der Lombardien... (Continuation of the story)

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the library and its collection.

Salol-Mundwasser. Ein vorzügliches Desinfektionsmittel gegen Keimverunreinigungen...

Wichtig für Gicht- & Harnsteinkranke. Scharing's Gichtwasser. Gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden...

Über die P. Knöfel'sche Haartinctur. Ein Haarschutzmittel, das die Haare vor dem Ausfallen bewahrt...

Haarausfall. Ein Mittel zur Bekämpfung von Haarausfall. Wirksam bei allen Arten von Haarausfall...

Warnung. Darf man sich auf die Pat. H-Stollen verlassen? Achtung vor Nachahmern...

Stets scharfen H-Stollen. Ein Rezept für scharfe H-Stollen. Zutaten: Mehl, Butter, Salz...

Explosionsgefahr! Achtung bei der Verwendung von Lampen. Bitte vorsichtig sein...

Million-Lampe. Ein innovatives Beleuchtungsmittel. Sparsam und hell...

Auf den heute beginnenden und an den folgenden Tagen fortzuführenden Ausverkauf des Heine-mann'schen Tapeten-Geschäftes...

Die Concursverwaltung. Vollständiger Ausverkauf in farbigen Kleiderstoffen. Tapiserie.

Kohlen sowie sämtliche Brennmaterialien empfiehlt billigst Fritz Bärwolf.

B. H. Lentemann, Weinhandlung. Rhein-, Pfälzer-, Mosel-Weine.

Gegen Magenkrankheiten, Schwäche, Verdauungsstörungen. Grohmann's Original Deutschem Porter.

Malz-Chocolade, Malz-Bonbons, Freiherl. v. Tucher'sches Exportbier, Zerbster Bitterbier.

Carl Grohmann, 18 Burgstrasse 18. Spezialität: Montag, Donnerstag frische hausgemachte Würstchen.

„GOLDENE MEDAILLE“ LONDON 1893. Unübertroffen. J. H. Merkels Schwarze Johannisbeer-Saft.

„GOLDENE MEDAILLE“ LONDON 1893. Aerztlich empfohlen für Magenkränke und Nervenschmerzen. J. H. Merkels Junger Magenweih.

Butter Honig. Gebirgs-Butter. Kalten Aufschnitt, Braten, Sätzen, Salate, Majonnaisen u. belegte Bröckchen.

Gesundheit ist Reichtum! Werner's Deutscher Porter. (Malz-Extract-Gesundheitsbier). Eht Zerbster Malzbier 26 Fl. 3 Mark.

Brahma-Thee. The Brahma Tea Co., 79 Gellertstrasse.

Gordan's Bouillon-Patronen. Aus von vorzüglichen Gemüsen extrahiert und den besten Marken gleichwertig. Preis nur 10 Pfg. per Stück.

ff. Hartgries. Beste Rindernahrungsmittel. Gebr. Kiessel, Leipzig, Entritzsch, Plagwitz, Thonberg.

Vorzügliche böhmische Käse, Eier, Walz-Extract-Bonbons. Neues Magdeb. Sauerkraut. Gebr. Kiessel.

„Von Allen das Beste.“ Maggi's Bouillon-Extracte. Kalten Aufschnitt, Braten, Sätzen, Salate, Majonnaisen u. belegte Bröckchen.

M. D. Schwennicke Wwe., Doerr & Fink. Gemüse-Erbson, Junge Erbson, Göttinger Sauerkraut, Delicatess-Sauerkraut.

Pa. Kartoffeln. Kleinsig & Co., Kaffische Gaster-Gebräu, 2 Nicolaistraße 2.

C. Höhmann & Co., Banbhütte. B. H. Merzenich, A. H. Richter.

Häuser, Villen, Fabrikgrundstücke u. Banareal von Leipzig u. Umgebung hat im Auftrage zu verkaufen A. Uhlemann, Hofstraße 7, II.

Verkaufs-Anzeige. Villa tom Have, Grossbothen. Ein hübscher Landhof bei Leipzig.

Grundstück, Binsengasse Fregestraße. Für Engros-Geschäfte passend!

Alte Gebäude bez. Bauareal habe in der Weststraße billig zu verkaufen. Kaiser Wilhelmstraße.

An der Reichsstraße für Capitalisten. Für der Westvorstadt. M. D. Schwennicke Wwe., Doerr & Fink.

Gebr. Kiessel. Türkische Pflaumen, Pflaumen-Mus, Gänse-Pökelfleisch, Frankfurter Würste, Prima Sauerkraut, Beste Hülsenfrüchte.

Gebr. Kiessel. Jede Größe. Elegante Herrenkleider. Einmalige Gelegenheits-Kauf.

Gelegenheits-Kauf. Möbel-Fabrik. Futterartikel u. Dängemittel. Sichere Capitalanlage.

Alte Briefmarken. 15 Petersteinweg 18. Spezialität: Briefmarken, Postkarten.

Alte Briefmarken. 15 Petersteinweg 18. Spezialität: Briefmarken, Postkarten.

Alte Briefmarken. 15 Petersteinweg 18. Spezialität: Briefmarken, Postkarten.

Alte Briefmarken. 15 Petersteinweg 18. Spezialität: Briefmarken, Postkarten.

Alte Briefmarken. 15 Petersteinweg 18. Spezialität: Briefmarken, Postkarten.

Alte Briefmarken. 15 Petersteinweg 18. Spezialität: Briefmarken, Postkarten.

Alte Briefmarken. 15 Petersteinweg 18. Spezialität: Briefmarken, Postkarten.

Goldverh. Arbeiter, großer...
Möbel, Polsterwaren...
Spezial, Polsterwaren...

4-500 A von einem...
100 A bei sich...
320.000, 215.000, 145.000, 90.000...

Privat-Entbindung...
Franz Wilhelm...
Ein H. Hubich...

Ein anst. verheirat. Mann...
Ein Tischler...
Tüchtiger Zusehneider...

Lehrlingsstelle...
Für einen jungen Mann...
Tüchtiger Zusehneider...

Mietheuchliche...
In der Petrusstraße...
Eine große 1. Etage oder 2 kleinere Etagen...

15 Geldschranke...
Geldschranke...
15 Geldschranke...

Gas- u. Heißluft-Motore...
ausgezeichnete...
Gas- u. Heißluft-Motore...

Vertreter...
Offene Stellen...
Kaufgeschäfte...
Gasthof gesucht...

Reisender u. Buchhalter...
Commis...
Schreiber gesucht...
Tücht. Schriftlithographen...

Wohnung...
Ladenvermietung...
Gastwirtschaft...
Grandvorwerk 37...

Für Hausbesitzer und Baunternehmer...
Vermietungen...
Ladenvermietung...
Gastwirtschaft...

Wringmaschinen...
Säbdröden...
Herrenanzüge...
E. Reinhardt...

Getr. Herrenkleider...
Möbel...
Möbel werden...
Möbel werden...

Extincteur...
10 u. 16.000 Mark...
500 Mk...
500 Mk...

Stalle...
Für Maschinenfabriken...
Ulrichsgasse 21...
Südstraße 12...

1 Gewölbe...
Ulrichsgasse 21...
Südstraße 12...
Arbeits- und Lagerräume...

Arbeits- und Lagerräume...
Fregestrasse 21...
Wertstatt mit Wohnung...
Barbier-Läden...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Stroh...
Damen...
Damen...

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.

Schützenhaus & Sellenhausen

Letztes grosses humoristisches Concert, angeführt von O. Jungbühnel's humoristischen Sängern aus Wehrheim. Ganz ausserordentlich humoristisches Programm. Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert: **BALL**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Schloßkeller.

Donnerstag an bis 17. d. M.: **Täglich grosse humoristische Concerte der Muldenthaler** (O. Jungbühnel's humoristische Sängern aus Wehrheim.) Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert: **BALL**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. Ernst Julius.

Friedrichs-Hallen, Leipzig-Connewitz. Heute Montag **Grosses Coblenz-Concert** von der Neuen Leipziger Concert-Capelle unter Mitwirkung des Turn-Gesangs-Clubs L-Connewitz. Anfang 8 Uhr. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. E. Wicke.

Wöckern, Gasthof goldner Löwe, in unmittelbarer Nähe der Caserne. Heute Montag und Dienstag **Haupttage der Ortskirmes,** wozu freundlich einladet W. Sticker.

Wahren. Heute Montag Kirmes-Abend **Concert und Ball.** Speisen und Getränke von bekannter Güte, wozu freundlich einladet M. Höhne. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Elstertal L-Schlenssig. In weitem Saal, den 13. November, Sonntag **Kirmes-Schmaus,** wozu freundlich einladet C. Andrea.

Reichsverweser, Leipzig-Kl-Zoocher. Heute Montag, den 13. November **Kirmes-Tag.** Von 4 Uhr an bis 3 Uhr **Concert und Ballmusik.** Dabei empfehle: Orleans, Gänsebraten und Karpfen, sowie 8 köstliche Kuchen und Kaffee. Einladet Carl Reiche.

Schöнау, Körner's Gasthof. Heute Orts-Kirmes mit Ballmusik. G. Körner.

Bergschlosschen Großwiederitzsch Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Zum Falstaff, Wein u. Frühstücksbuden, gegenüber Krähwinkel. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Kast's Restaurant u. Café, Schlossgasse 10. Heute Montag **Münchener Vorkirchfest.** Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Restaurant Stadt Dresden. Heute Abend **Pichelsteiner.**

Kulmbacher Brauhaus, Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Aux Caves de France, Hasenbraten mit Weinkraut.

Orlin's Kulmbacher Bierstube, Nicolaistrasse 51. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Prager's Bierstube, Deute Abend Schinken in Ordnung. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Gastwirthschaft Schöpfel, 3 Halsstrasse 2. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

L. Hoffmann's Restaurant Gosenchenke — Eutritzsch. Schweinsknochen mit Klößen. G. Pletschmann.

Café Mittel, Rühlstr. 4. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Plinsen. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Der Kaiserhof Leipzig hält 500 bezügliche, mit allem Comfort der Reizität ausgestattete Hotel zu sehr niedrigen Preisen bereit. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Börsen-Restaurant. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Albert-Zweig-Verein Leipzig. Vielfach ausgesprochenen Wünschen gemäß wird eine Wiederholung der für Dienstag, den 14. d. M., festgesetzten Vorstellung **Mittwoch, den 15. November, Abends 7 1/2 Uhr** im Alten Stadttheater stattfinden.

Weihnachtsbitte für das Frauenheim. Ein Leben ohne Weihnacht — ein Leben ohne Licht und Liebe! Wie mancher der Mitleidigen und Armen, die jetzt im Frauenheim untergebracht sind, haben ein so schönes Leben hinter sich! In diesem Jahre aber sollen sie ein weihnachtliches Leben mit Weihnachtsbaum, Weihnachtsfeier und Weihnachtsfeier haben! Wer hilft mit, das ihnen ein solches Fest bereitet wird? Geben zu diesem Zweck einen beliebigen Betrag an: P. Dr. G. Koch, Hauptstr. 14.

50 Pfg. Loose 50 Pfg. zur Canarien-Verlosung gelegentlich der am 10. und 11. December im Eldorado stattfindenden **grossen Canarien-Ausstellung** sind außer bei Oscar Reinhold in der durch unsere Placate kenntlichen Verkaufsstelle zu haben. Der Leipziger Canarienzüchter-Verein.

Kaufmännischer Verein. Heute Montag, 13. November 1893, Vereinsabend. Der nächste Vortrag, von Herrn Director Dr. W. Smith über „Städtische Finanzen“ findet Freitag, 17. November d. S. statt.

Gemeinnützige Gesellschaft. Montag, den 13. November, Abends 8 1/2 Uhr, ausserordentliche Sitzung des Vereins für Volkswirthschaft, in dem Saal des Kaufmännischen Vereins, Schützenstr. 3. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Carl Bücher über: „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Handwerks.“ Der Vorstand.

L. L. Durch 8 Uhr auf besondere Wunsch des Herrn Director's nachmittägliche Sitzung. Kirmes großes Fest der Rebenblüthe mit Jubel. 2. U.

Öffentliche Mitgliederversammlung d. Vereins d. Kellner u. Berufsgen. Dienstag, den 14. November, 3 Uhr im **Universitätskeller.** Besetzung der gewerkschaftlichen Deputationen. Ref. Herr H. Raab.

K. S. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs. Mittwoch, den 15. November, Abends 7 1/2 Uhr im Vereinslokal (Südstr.) Vortrag über: „Militärische als Heilmittel.“ Unter Hinweis auf den interessanten Vortragsgang wird durch den zu jener Zeit noch lebenden Mitgliedern. Der Vorstand.

Heute Große Kirmes

verbunden mit Freiconcert bei Schäfer, Königsplatz 17.

Wo ist die Unterwelt? Nicolaistr. 14. H. Voger und Co. mit Berliner Weiskorn. Weiskorn-Unterhaltung.

Riedel-Verein. Heute Abend Nicola-Gymnasium **Chor-Probe zum Requiem.** Donnerstag, den 17. November, 8 Uhr. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

D. G. D. G. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Fächer-Bazar. Heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Anna Pfitze Fritz Krey empfohlen als Verlobte. Leipzig, den 13. November 1893.

Elsa Förster Walter Kannevorff Verlobte.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Mädchens zeigen hochachtungsvoll an Robert Kitzing und Frau geb. Herz.

Gertrud durch einen heftigen Tod zu sich in die ewige Heimath. Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. November, Nachmittags 2 Uhr im Trauerhause, Prager Straße 31, statt.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. November, Nachmittags 2 Uhr im Trauerhause, Prager Straße 31, statt.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. November, Nachmittags 2 Uhr im Trauerhause, Prager Straße 31, statt.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. November, Nachmittags 2 Uhr im Trauerhause, Prager Straße 31, statt.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. November, Nachmittags 2 Uhr im Trauerhause, Prager Straße 31, statt.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. November, Nachmittags 2 Uhr im Trauerhause, Prager Straße 31, statt.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 14. November, Nachmittags 2 Uhr im Trauerhause, Prager Straße 31, statt.

Goldarbeiter Hermann Richter, Thomaststraße 12, große Kirmes, heute Freitag.

Dr. Langbein's Galvanisches Institut für Verabreichung, Verabreichung, Verabreichung, in allen Krankheiten, in allen Krankheiten, in allen Krankheiten.

Fräulein Marie Müller, heute Montag **Orts-Kirmes** mit starkbesetzter Ballmusik. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Cigarrensteuer. Hauptstadt der deutschen Tabakfabriksteuer. Um 10 Uhr: **Grosser Ball**. Eintritt im Vorverkauf zu haben. C. Trojahn.

Gustav Kietz, Offizierent, Petrusstr. 17.

Salon in Ital. Nussbaum, Polstermöbel in Solerie cannetille. Paul Michaud, Decorateur.

Möbel Solonnenstr. 11 in alle Theile der Provinz. Möbel und Decorationen.

Familien-Nachrichten. Die Beerdigung unserer Kinder Elise und Walter findet heute Freitag, den 13. November 1893, um 10 Uhr im Eldorado statt.

Wolfram. Leipzig, 13. Novbr. 1893. W. Plappert.

Verlobte: Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig.

Verlobte: Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig.

Verlobte: Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig.

Verlobte: Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig.

Verlobte: Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig.

Verlobte: Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig, Herr Werner Kollmann in Leipzig.

Vertical text on the left margin, likely a page number or index reference.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Hilfskommission' and 'Kriegsminister'.

Text block containing news items, including reports on 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing news items, including reports on 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing news items, including reports on 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Vermischtes.

Text block under 'Vermischtes' containing various news items and reports.

Text block under 'Vermischtes' containing various news items and reports.

Text block under 'Vermischtes' containing various news items and reports.

Text block under 'Vermischtes' containing various news items and reports.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Kriegsminister' and 'Hilfskommission'.

Elektrisches.

Text block under 'Elektrisches' containing news items and reports related to electricity.

Text block at the bottom left of the page.

Text block at the bottom middle of the page.

Text block at the bottom right of the page.

Text block at the bottom right of the page.

unvollständig. In dem letzteren abgedruckten Gutachten heißt es am Ende: „Nicht in diesem Sinne, sondern in dem Sinne, dass die...“

18. Aufschlag auf zirkulärem Wege erregt eine Reaktion, die sich... Die folgenden Patente sind auf die nachstehenden Firmen übertragen...

Technisches.

1. Für die Verfertigung von Glasbläsern oder ähnlichen... 2. Dampfmaschine mit 24 000 Umdrehungen in der Minute...

Entscheidungen des Reichsgerichts. - Zwei Tanten, ungenügend, werden im bekannten Zahlungsunfähigkeit...

Königliches Amtsgericht Leipzig. - Am 10. November eingetragene: Die am 1. November 1904...

Königreich Sachsen. - Eingetragene Firmen: Carl Ochs in Dresden, Inhaber Herr Carl Friedrich Traugott...

Table with columns: Name, Ort, Kapital, etc. under the heading 'Zahlungs-Einstellungen etc.'

Verdingungen im November. 15. Leipzig, Rath, Kaiser- und Kaiserliche Arbeiten...

Einnahme-Ausweise. - Ullrich-Hübner'schen Fabrik, October 41917 A (+ 1280 A)...

Verloosungen. - Stadt Hannover 100-Taler-Lose vom Jahre 1887. Ziehung am 10. November 1904...

Patente. - Patent-Anmeldungen. Die nachstehenden Patente sind in dem Reichspatentamt...

19. 4 oder ein wenig absteigend. Besonders günstige Notizen... 20. 4 oder ein wenig absteigend. Besonders günstige Notizen...

Die folgenden Patente sind auf die nachstehenden Firmen übertragen. - Die am 1. November 1904...

Börsen- und Handelsberichte.

Genève, 11. November. Der heutige Börsen-Verkehr war... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Paris, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

London, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Wien, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Baumwolle. - WTB, Liverpool, 11. November. Nach 1 Uhr 30 Min. Baumwolle... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Flachs. Hanf. Jute. - London, 11. November. Hanf sehr ruhig. Mais für Export 20 1/2...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Genève, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Paris, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Carne. Viecher. Mehl.

London, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Wien, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Baumwolle. - WTB, Liverpool, 11. November. Nach 1 Uhr 30 Min. Baumwolle... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Flachs. Hanf. Jute. - London, 11. November. Hanf sehr ruhig. Mais für Export 20 1/2...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

London, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Paris, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Schiffahrt.

London, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Wien, 11. November. Die Börse zeigte heute eine recht feste... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Baumwolle. - WTB, Liverpool, 11. November. Nach 1 Uhr 30 Min. Baumwolle... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Flachs. Hanf. Jute. - London, 11. November. Hanf sehr ruhig. Mais für Export 20 1/2...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...

Warenmarkt. - London, 11. November. Die Warenmärkte sind... 1. Schweizerische Nationalbank, 1000, 1000...